

5/2022

Seite 145–180  
10. Jahrgang  
25. Oktober 2022

**Beirat:** Norbert Altmann, RA Dr. Martin Fuhrmann, PräsBAG Inken Gallner, Prof. Dr. Stefan Greiner, Ulrike Hartwich, Prof. Dr. Steffen Klumpp, Rolf Lodde, Prof. Dr. Dominicus M. Meier OSB, RA Bernd Molzberger, Prof. Dr. Hermann Reichold, Prof. Dr. Reinhard Richardi, Thomas Sopp, Prof. Dr. Gregor Thüsing LL.M.

**Ständige Mitarbeiter:** RA Dr. Utz Andelewski, Dr. Florian Bauckhage-Hoffer, Marcel Bieniek, RiArbG Wolfgang Gundel, Dr. Elisabeth Hartmeyer, Martin Kronawitter, RA Dr. Thomas Ritter, RA Dr. Jörg Vogel, RA Dr. Werner Walk, RA Sebastian Witt

**Schriftleitung:** Elke Gundel

---

## Inhaltsverzeichnis

### ■ Editorial

Elke Gundel                      SuE-Tarifeinigung im öffentlichen Dienst wirft ihre Schatten                      III

### ■ Aktuell

Kommission für den Diakonie-Tarif Deutschland beschließt umfassende Regelungen:  
Gehälter steigen zum 1. Januar '23 um 5,2%, mindestens aber 175 €                      VII

Entgeltrunde AVR DD: Entgelterhöhungen und Corona-Prämie!                      VII

Abschlusspressekonferenz der Herbst-Vollversammlung 2022 der Deutschen Bischofskonferenz in Fulda                      VIII

Präsidenten des Synodalen Weges begrüßen Verlängerung des römischen synodalen Prozesses:  
„Kirche stellt sich den Herausforderungen zur Veränderung“                      VIII

Diakonie setzt auf mehr Frauen in Führungsetagen                      VIII

BMAS gibt FAQ zu Arbeitszeiterfassungsurteil des BAG heraus                      VIII

Erster Senat des BAG: Einführung elektronischer Zeiterfassung – Initiativrecht des Betriebsrats                      IX

Erster Senat des BAG: Ver.di ist tariffähig                      IX

### ■ Arbeitsrecht

Reichold                      „Vielfalt ist eine Bereicherung“ – Kernpunkte der Reform der „Grundordnung des  
kirchlichen Dienstes“                      145

Günther                      TVöD-Tarifeinigung zum Sozial- und Erziehungsdienst 2022                      148

Altmann/Thau                      Konsens hat Potential – warum die Streikdebatte fehlgeht und wie der Dritte Weg  
attraktiv weiterentwickelt werden kann                      157

Bieniek                      Die Rechtsprechung des KAGH im Jahr 2021                      161

## ■ Blick ins Steuerrecht

Kronawitter	Fehlende Gemeinnützigkeit bei Förderung abgeschlossener Personenkreise und Satzungserfordernisse	165
-------------	--	-----

## ■ Blick ins Sozialrecht

Worschischek/Geyer	LiBos – ein Fachleistungsmodell zur Umsetzung des BTHG in der besonderen Wohnform auf Basis des neuen Landesrahmenvertrags SGB IX in Baden-Württemberg	167
--------------------	--	-----

## ■ Aktuelle Rechtsprechung

BAG	25.5.2022 – 10 AZR 230/19	Angemessener Nachtarbeitszuschlag – Dauernachtarbeit – Vermeidbarkeit (mAnm von Wolfgang Gundel)	171
-----	---------------------------	--	-----

## ■ Tagungsbericht

Rebstock	„Ein neues Narrativ im kirchlichen Arbeitsrecht?“ – Aktuelle Rechtsfragen zum Entwurf der neuen Grundordnung	179
----------	--	-----

### Bezugspreise 2023 | ZAT – Zeitschrift für Arbeitsrecht und Tarifpolitik

in kirchlichen Unternehmen

Die Bezugspreise (einschließlich MwSt.) betragen ab 1. Januar 2023:

Normalpreis jährlich € 149,-.

jeweils zuzüglich Vertriebsgebühren jährlich € 13,-.

Abbestellung bis 6 Wochen vor Jahresende. Einzelheft € 29,-

Bestellen Sie bei Ihrem Buchhändler oder bei:  
beck-shop.de oder Verlag C.H.BECK ·  
80791 München · Fax: 089/38189-358 ·  
www.beck.de



ISSN 2196-0119

### ZAT

Zeitschrift für Arbeitsrecht und Tarifpolitik in kirchlichen Unternehmen

#### Schriftleitung und Redaktion:

Elke Gundel (V.i.S.d.P.), Geschäftsführerin der Liebenau Teilhabe gemeinnützige GmbH, Siggenweiler Straße 11, 88074 Meckenbeuren. E-Mail: elke.gundel@stiftung-liebenau.de

#### Manuskripte und andere Einsendungen:

Alle Einsendungen sind an die o. g. Adresse zu richten. Es besteht keine Haftung für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss in Textform erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt die Autorin/der Autor dem Verlag C.H.BECK an ihrem/seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen

Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht der Autorin/des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Redaktionsrichtlinie C.H.BECK:** Redaktionsrichtlinien und Werkabkürzungen sind im Zitierportal des Verlags C.H.BECK abrufbar: [www.zitierportal.de](http://www.zitierportal.de)

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, soweit sie vom Einsendenden oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch im Hinblick auf Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: [anzeigen@beck.de](mailto:anzeigen@beck.de) Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehlring.*

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-398, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Amtsgericht München, HRA 48 045. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:** zweimonatlich.

**Bezugspreise 2022:** Jährlich € 139,- (inkl. MwSt.); Einzelheft € 27,- (inkl. MwSt.). Versandkosten: jeweils inklusive. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

#### KundenServiceCenter:

Telefon: (089) 3 81 89-750  
Telefax: (089) 3 81 89-358  
E-Mail: [kundenservice@beck.de](mailto:kundenservice@beck.de)

#### Abbestellung:

Abbestellfristen finden Sie unter: [www.beck-shop.de/zat-zeitschrift-arbeitsrechts-tarifpolitik-kirchlichen-unternehmen/product/32372656](http://www.beck-shop.de/zat-zeitschrift-arbeitsrechts-tarifpolitik-kirchlichen-unternehmen/product/32372656)

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

**Hinweis gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO:** Bei Anschriftenänderung kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeauftrag gestellt ist. Hiergegen kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft Widerspruch bei der Post AG eingelegt werden.

**Druck:** Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3–5, 86720 Nördlingen.

